



© IFAB

Ackerwildkrautmeisterschaft

Neckar-Odenwald-Kreis 2026

1. Hauptpreis

Ihrig-Münch-GbR, Waldbrunn

Siegerfläche

Lage: Waldbrunn-Weisbach

Größe: 6 Hektar

Frucht: Triticale mit Wintererbsen, biozertifiziert

Naturraum: Sandstein-Odenwald

Flora: Ackerfrauenmantel-Kamillengesellschaft, lokal Zwergbinsen-Gesellschaften

Förderung: ohne LPR

Ackerwildkräuter - Artenvielfalt in der Agrarlandschaft

Die Ackerwildkrautmeisterschaft des Landes Baden-Württemberg zeigt seit 2017, wie Landwirtinnen und Landwirte die biologische Vielfalt in der Agrarlandschaft erhalten und gleichzeitig gesunde und hochwertige Lebensmittel erzeugen.

Christian Münch von der Ihrig-Münch-GbR baut auf seinem Acker ein Triticale-Wintererbsen-Gemenge an. In dem gesunden und wüchsigen Bestand gedeiht eine artenreiche Ackerfrauenmantel-Kamillengesellschaft. Neben der namensgebenden Echten Kamille (*Matricaria chamomilla*) kommt hier die deutlich seltenere Acker-Hundskamille (*Anthemis arvensis*) vor, außerdem weitere gesellschaftstypische Arten wie der unscheinbare Gewöhnliche Ackerfrauenmantel (*Aphanes arvensis*), die Echte Kornblume (*Centaurea cyanus*), das Acker-Stiefmütterchen (*Viola arvensis*) oder der für die Hochlagen des Odenwalds charakteristische Gewöhnliche Hohlzahn (*Galeopsis tetrahit*).

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Karlsruhe



Herausgeber: Regierungspräsidium Karlsruhe,
Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege